



Info-Brief November 2021

Mitteilungen, 4. November 2021

Herbst

Liebe Mitglieder und Freunde des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins!

Sindelfingen hat mir Ende Oktober schon sehr gefehlt und ich kann nur hoffen, daß die Planungen für Messen und Ausstellungen im nächsten Jahr alle aufgehen. Die OSTROPA in Berlin hat auch einen neuen Termin: 30. Juni bis 3. Juli 2022.

Am Samstag, den 13. November, führt der BDPh online einen Aktionstag unter dem Titel „Marktplatz Philatelie – Aktionstag der ArGen und Sammlergemeinschaften“ mit Fachvorträgen und Diskussionsrunden durch. Die Einladung mit Programm und Details wird als Datei diesem Infobrief beigelegt.

Ansonsten lädt auch das vielfältige Auktionsgeschehen zum Sammlungs Aufbau ein. Am Montag wurde beim Auktionshaus Schlegel in Berlin die Sammlung (West-)Berliner Rohrpost, Postschnelldienst und „Berühmte Männer“-Frankaturen unseres Mitgliedes Peter Koegel versteigert. Der von ihm mit bekannter Sorgfalt erstellte Sonderkatalog sollte in die Bibliothek einziehen. Und bei dem einen oder anderen ist sicher auch manches in die Sammlung eingezogen. Uli Schulz war vor Ort, berichtete von heißen Bietergefechten, allein Rohrpost und Schnelldienst mit 500 Losen dauerte 2 ½ Stunden.



Man stelle sich ein Tablett mit schönen Ganzsachen vor ...

Volker Kriegel,
Inkognito, Berlin,
Nr. 8619.

Protokoll 14. Oktober 2021

Es gab mehrere kleine Vorlagen:

- Norbert Sehler zeigte frühe Berliner Frankaturen auf Briefen.
- Michael Fukarek, Vorlage DR RP25 (Hindenburg 55 Pf.) innerhalb Wiens verwendet.
- Oliver Heidelberg legte eine Sammlung Frachtpost-Ganzsachen-Aufkleber (Paketlabel) vor.
- Linus Lange, Die Plusbriefe Europatum (110/0,56 €) aus Geschäftskundenmustern. Spuren aus der Bedarfspost, die Varianten der Mustermappen und deren Versand in Eigenausgaben-Ganzsachen.

Neuheiten

Blumenwertstempel:

80 C. DIN lang o.F. (10) 13.09.2021

155 C. B4 (5) 13.08.2021

Sonderwertstempel:

80 C. Mondgestein, DIN lang m.F. (500) 27.07.2021

Gesucht werden weiterhin Plusbriefe 155 C. B4 (5) 31.03.2020 (20x) und 03.11.2020 (50x), bei den Kleinformaten Kapuzinerkresse 80 C. DIN lang m.F. (10) 25.04.2020 (30-80x) sowie desgl. aus 100er-Pack mit Druckdatum 12.08.2020 (50-100x).

Eigenausgaben:

Im September gab es noch zwei weitere Sendungen neben den bereits im Oktober gemeldeten (Faltbrief klein):

16.09.21 30 Cent Taglilie, Dialogpost, 1, Einfach tierisch gut –/ unsere Briefmarken-motive!

29.09.21 30 Cent Taglilie, Dialogpost, 3, Start in die Sammlersaison! s. Abb. unten



Im Oktober kam die Broschüre „Philatelie aktuell“ des Sammler-Services im Umschlag mit Wertstempel 80 Cent, Dialogpost. Der Inhalt wog 130 g. Das Porto laut Portotabelle Dialogpost (101 - 250 g) betrug 72 Cent. Nur fehlte da die passende Marke.



Während bis Ende 2020 die Eigenausgaben Wertstempel in Höhe des normalen Portos trugen, sind seit Jahresanfang die Portostufen entsprechend der Dialogpost meist korrekt. 58 Cent bei Dialogpost Groß (51 - 100 g) im ersten Quartal sowie 45 Cent (bis 50 g) für die Aussendungen im 2. und 3. Quartal. (Meine nicht geeichte Küchen-Waage wog die Inhalte: 49 und 51 g). Dank für wichtige Hinweise an Martin Radtke.



Die Portoerhöhung ab Januar stellt keine neue Information mehr dar. Der Antrag ist raus, mal schauen, was davon kommt. Ist immer wieder ein nettes Spiel, die nächsten Portostufen vorherzusagen. Die Auslandsporti wurden noch nicht mitgeteilt. Hier die wichtigsten Tarife als Übersicht aus der Pressemitteilung der Deutschen Post.

Preise für nationale Briefprodukte und Services ¹		
Basisprodukt	Preis ab 1.1.2022	Bisheriger Preis
Standardbrief	0,85 €	0,80 €
Kompaktbrief	1,00 €	0,95 €
Großbrief	1,60 €	1,55 €
Maxibrief	2,75 €	2,70 €
Postkarte	0,70 €	0,60 €
Zusatzleistungen		
Prio	1,10 €	1,00 €
Einschreiben Standard ²	2,65 €	2,50 €
Einschreiben Einwurf ²	2,35 €	2,20 €
Bücher- und Warensendung		
Bücher- und Warensendung 500	1,95 €	1,90 €
Bücher- und Warensendung 1000	2,25 €	2,20 €

Ansonsten freue ich mich, am nächsten Donnerstag wieder viele Sammlerfreunde beim Vereinsabend im „Enzian“ (am S-Bahnhof Botanischer Garten, ab 18 Uhr) wiederzusehen. Uli Schulz teilte mit, daß dort an diesem Tag Eisbein-Essen ist. Wer eines der Dinger abhaben möchte, muß zuvor im Restaurant (Tel. 60 94 95 84) unter Hinweis auf unseren Tauschtreff vorbestellen. Ich persönlich denke beim 11.11. eher an Martins-Gänse oder Hörnchen (zum Teilen) ...

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer
Linus Lange

P.S. Hoffe, daß uns die hübschen Teile neben ihrer Funktion als Staubschutzmasken dereinst nur als Briefmarke erhalten bleiben. Kleine Textilarbeit aus Österreich, 275 Cent, rückseitig selbstklebend mit zweiteiligem Schutzpapier. Dank für die Zusendung an Klaus Henseler, ArGe LWF.

